

100 Jahre Männergesangsverein Liederkranz Sötenich  
Samstag, 20.06.2008,

---

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede,

gerne hätte ich von Beginn an mit Ihnen zusammen hier in Sötenich gefeiert.

Wie das aber im Sommer an den Wochenenden so ist, gibt es viele Veranstaltungen im Kreis, zu denen ich eingeladen bin, und da möchte man natürlich am liebsten keinem der Gastgeber vor den Kopf stoßen.

Ich bin jedenfalls froh, dass der Tag nun für mich hier in Sötenich mit einer ganz besonderen Feierlichkeit ausklingt.

Anrede,

Ich war heute auf mehreren Jubiläumsfeierlichkeiten zu Gast.

Allerdings ist und bleibt ein 100 jähriges Vereinsjubiläum natürlich etwas ganz besonderes.

Heute stehen 30 Männer im Mittelpunkt dieser Feierlichkeiten.

Diese 30 aktiven Mitglieder des Männergesangsvereines Liederkranz Sötenich eint ihre Leidenschaft für Musik und vor allem auch für das gesellige Musizieren.

Ich habe mir sagen lassen, dass die Sänger hier in Sötenich besonders stolz darauf sind, dass man im Vergleich zu anderen Männergesangsvereinen, einen eher jungen Altersdurchschnitt hat.

Anrede,

Diese Tatsache finde ich besonders bemerkenswert.

Denn auch - oder vielleicht gerade - an so einem Tag wie heute, muss man einmal eine Entwicklung ansprechen, die nicht so ganz erfreulich ist:

Sie wissen, dass sich unsere Bevölkerungsstruktur in den nächsten Jahrzehnten ändern wird.

Wir werden weniger, älter und bunter.

Der demografische Wandel wird auch unsere Vereine, seien es Sport- oder Musikvereine, vor eine Herausforderung stellen.

Alle Vereine werden sich in Zukunft vermehrt um Mitglieder bemühen müssen.

Auch Männergesangsvereine werden von dieser Entwicklung nicht verschont.

Leider muss ich zudem noch feststellen, dass es gerade junge Männer heutzutage offenbar gar nicht mehr so mit dem Singen haben.

Anrede,

ich persönlich kann das nicht nachvollziehen.

Aber erst vor einigen Tagen war bei einer Veranstaltung im Kreishaus ein Schüler-Lehrer-Eltern -Chor zu Besuch.

Kein einziger Junge hat mitgesungen.

Anrede,

sicher wird auch die Überflutung mit Musik durch die modernen Tonträger und die Medien in diesem Zusammenhang zum Problem.

CD-Player, MP3-Sticks und DVD-Geräte sowie eine immer größere Vielzahl von satellitengestützten Fernsehprogrammen schaffen die Möglichkeit, praktisch immer und überall Musik zu hören.

Allerdings gebe ich als begeisterter Musiker die Hoffnung nicht auf, dass gerade unseren Jungen bewusst wird, wie groß der Unterschied zwischen „Musik aus der Retorte“ und live erlebter Musik ist.

Eine auf CD gebrannte Einspielung eines Musikstücks ist etwas Fixiertes, jede musikalische Interpretation in einem Konzert aber ein schöpferischer Akt, dem der Reiz des Werdens und des Entstehens innewohnt.

Wir müssen das Singen wieder mehr verbreiten.

Das ist eine Aufgabe, der sich die Gesangsvereine mit Engagement und Geschick widmen.

Ich bin mir sicher, dass viele Männer, auch junge Männer, auf den Geschmack kommen würden, wenn sie das Singen in einem Chor erst einmal ausprobieren würden.

Und genau hier kommen Sie, liebe Mitglieder des Männergesangsvereines Liederkrantz Sötenich, ins Spiel.

Bei einem so traditionsbewussten und engagierten Verein kann es ja nur Freude machen, aktiv mitzumischen.

Sie vermögen es, andere in Ihren Bann zu ziehen.

Ich glaube, wer einmal infiziert ist mit dem Musikvirus, den lässt es nicht mehr los.

Die vielen Auftritte im Jahresverlauf bei Veranstaltungen im Ort oder auch in Nachbarorten, bei Alters- oder Hochzeitsjubiläen oder auch in Messen bereiten nicht nur den Zuhörern viel Freude.

Große Freude bereitet es eben auch, einstudierte Stücke, an denen lange geübt und gefeilt wurde, zum Besten zu geben und den Applaus dafür zu ernten.

Anrede,  
ich wünsche dem Männergesangsverein Liederkranz Sötenich und seinen stimmkräftigen Mitgliedern, dass die 100-jährige Tradition nachhaltig fortgesetzt werden kann und dass Sie damit auch in Zukunft allen Schwierigkeiten trotzen werden.

In diesem Sinne, meine Herren, wünsche ich weiterhin viel Freude an der Musik und Ihren Jubiläumsfeierlichkeiten einen guten Verlauf.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!